

Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen für das Projekt „Geflüchtete - Demokrat*innen von Anfang an“ gesucht

Zur Umsetzung des neu initiierten Projekts „Geflüchtete – Demokrat*innen von Anfang an“ sucht die AGJF Sachsen e. V. aktuell vier Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit innerhalb Sachsens.

Gemäß SGB VIII haben alle Kinder und Jugendliche einen Anspruch auf die Förderung ihrer Persönlichkeit und ihrer Entwicklung. Diese inklusive und demokratische Grundlage schließt selbstverständlich die Arbeit mit geflüchteten, jungen Menschen mit ein. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist dabei mit ihren spezifischen Qualitäten und Strukturprinzipien wie Beteiligung, Offenheit, Freiwilligkeit, Niedrigschwelligkeit sowie Diskursivität prädestiniert demokratische Aushandlungsprozesse erlebbar zu machen und mit zu gestalten.

Ziel des Projekts ist es, dieses Potenzial der Offenen Kinder- und Jugendarbeit nutzbar zu machen. Jungen Menschen zwischen acht und 27 Jahren wird die Möglichkeit gegeben, innerhalb der Einrichtungen Erfahrungen von Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Verantwortungsübernahme und Kompromissfindung zu machen. Geflüchtete junge Menschen werden hierbei als Adressat*innen der Demokratiebildung in den Einrichtungen fokussiert. Dabei können auch Rassismuserfahrungen thematisiert und inklusive Aktivitäten mit anderen Besucher*innen eingebunden werden.

Die Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit schaffen so einen „Lernort für Demokratie“, an dem Kinder und Jugendliche Schritt für Schritt lernen, Interessen zu formulieren, zu vertreten und miteinander auszuhandeln. Sie erfahren, dass sie auch über die Einrichtung hinaus die Möglichkeiten haben sich einzubringen und dass sie in der Gesellschaft etwas bewegen können - unabhängig von Herkunft oder Aufenthaltsstatus.

Inhalt und Methodik, wie Demokratie von den Kindern und Jugendlichen konkret im Setting der jeweiligen Offenen Jugendeinrichtungen erfahren werden kann, bleibt den Trägern und Fachkräften offen. **Voraussetzung für eine Teilnahme** ist lediglich, dass die Einrichtungen bereits mit jungen Geflüchteten im Kontakt stehen oder eine Kontaktaufnahme möglich ist.

In Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung **unterstützt die AGJF Sachsen e. V. die Einrichtungen finanziell** anteilig mit Personal- und Sachkosten. Zusätzlich erfolgt **eine fachliche Unterstützung**, durch Beratungs- und Qualifizierungsangebote. Die Projektlaufzeit beträgt 20 Monate. Im Februar dieses Jahres erfolgt die Auswahl der vier Standorte. Die Arbeit an den Projektstandorten beginnt ab März 2019 und läuft bis Mai 2020.

Wir freuen uns über Interessenbekundungen von großen und kleinen Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse **bis zum 21. Februar 2019** an Robin Harder (harder@agjf-sachsen.de, Tel.: 0371 - 533 64 28).

Das Projekt „Geflüchtete – Demokrat*innen von Anfang an“ wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.